

Zeitschrift: Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark
Herausgeber: Eidgenössische Nationalparkkommission
Band: - (2022)
Heft: 1

Rubrik: Der Schweizerische Nationalpark auf einen Blick

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER SCHWEIZERISCHE NATIONALPARK AUF EINEN BLICK

Auf dieser Doppelseite finden Sie den geografischen Bezug zu den Themen dieser CRATSCHLA. Das Geländemodell wurde auf der Basis von digitalen Daten mit Hilfe des Geografischen Informationssystems (GIS) des Schweizerischen Nationalparks erstellt. Macun: DHM25 © L+T

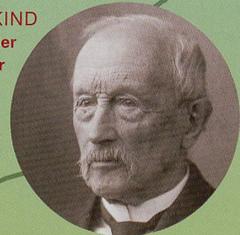
HOCH HINAUS
Gipfelstürmer und Schlafmützen heisst die neue Sonderausstellung im Nationalparkzentrum. Seite 24



FRISCH GEDECKT
Neue Hütte, neue Pächter: Die Chamanna Cluozza steht wieder allen offen! Seite 12



GEBURTSTAGSKIND
1848 bestieg der Nationalparkpionier Johann Coaz als Erster den Piz Quattervals. Seite 16



Forschungsgebiet Val Trupchun

ZERNEZ
Nationalparkzentrum

Piz Sursassa 2967 m
Macun
Munt Baselgia 2945 m

LAVIN
SUSCH



BRACHIAL
1999 fegte die Lawine in der Val da Barcli die Hochspannungsleitung und eine ganze Waldflanke weg. Seite 6

Piz Pisoc 3174 m

Val Minger
Val Foraz

S-CHARL
Bergbaumuseum mit Bärenausstellung des Nationalparks

Mot Tavrü 2420 m



EXTREM
2015 und 2017 prägten grosse Murgänge das Landschaftsbild in der Val Minger. Seite 8

Piz Ivraina 2885 m

Forschungsgebiet Fuorn

Val Plavna

Piz Foraz 3091 m

Piz Tavrü 3166 m

Val Fuor

Val dal Botsch

Il Fuorn

Marguhet 2340 m

Stabelchod

Val Nügla

Piz Terza 2684 m

Chamanna Cluozza

Piz Quattervals 3165 m

Murtel

Val Cluozza

Munt la Schera 2586 m

Alp la Schera

Buffalora

LIVIGNO

Val Müschauns

Val Meja

Alp Trupchun

Val Trupchun



HEIDI HANSELMANN
Auf La Schera erzählt die erste Nationalpark-Präsidentin über ihre Erfahrungen und Ziele. Seite 20



DYNAMISCH
Innerhalb von 5 Monaten veränderten ein Murgang und eine Lawine die Val da Stabelchod. Seite 6